Leicht und Flexibel

Liebe Leserin, lieber Leser,

die weitere CO₂-Reduktion von Pkw und Nutzfahrzeugen ist nach wie vor einer der wichtigsten Treiber bei der Entwicklung von Karosserien. Leichtbaumaßnahmen gelten hier als probates Mittel: Mit dem Einsatz neuartiger Produktionstechniken, einer Substitution konventioneller Werkstoffe durch Leichtbaualternativen und der Integration von Funktionen können Karosseriebauingenieure die Effizienz noch wesentlich verbessern. Zudem wirken sich aktuelle Fahrzeugtrends auf den Karosseriebau aus: Die Entwicklungen der Car-IT und die zunehmende Automatisierung von Fahrzeugen verändern auch den Anspruch der Kunden. Insbesondere die Innenraumgestaltung ist von diesem Paradigmenwechsel radikal betroffen. Kostendruck und Kundenwünsche müssen hier in Einklang gebracht werden. Vor diesem Hintergrund sind unkonventionelle Methoden wichtiger denn je für eine wettbewerbsfähige Karosserieentwicklung.

Das beweisen auch zahlreiche aktuelle Lösungen für Pkw und Nutzfahrzeuge, die nicht nur in der ATZ, sondern auch auf den 15. Hamburger Karosseriebautagen am 3. und 4. Mai 2017 diskutiert werden. Vor allem die Bereiche Aerodynamik und Leichtbau für eine bessere CO₂-Bilanz, systemintegrierte Karosserien für Elektrofahrzeuge der nächsten Generation oder optimierte Entwicklungsprozesse zur Effizienzsteigerung von Pkw und Nutzfahrzeugen werden auf dieser arrivierten ATZlive-Fachtagung eine große Rolle spielen.

Die aktuelle ATZ stimmt mit ihrem Titelthema explizit auf diesen Themenkomplex ein. So zeigt das DLR, welche Freiheitsgrade für neue Fahrzeugkonzepte und Karosserien eine modulare Karosseriebauweise für ein Stadt-Elektrofahrzeug bietet. Edag beschreibt, welche Chancen inkrementelles Schwenkbiegen für die flexible und kostengünstige Herstellung skalierbarer Leichtbaustrukturen eröffnet. Und BMW stellt sich im Interview Fragen rund um aktuelle Trends im Leichtbau.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen ATZ.

Herzliche Grüße

Dr. Alexander Heintzel
Chefredakteur

Wir
entwickeln,
was bewegt.

IAV – Ihr Partner
für Automotive
Engineering

www.iav.com